

Hahn, tritt so gleich mit dem rechten Fuß zurück hinter den linken Absatz, und präsentirt so, daß das Gewehr grad in die Höh und der Anschlag oder Kolbe gegen dem linken Knie kommt. Fig. b.

Im Vierten Tempo, drehet man mit der rechten Hand das Gewehr, daß der Lauff außwärts kommt, ziehts ein wenig in die Höh, daß man mit der linken unten den Anschlag fassen kan, bringt es grad gegen der linken Schulter, und hält unten die Kolbe dicht am Leib, Fig. i.

Im Fünfften Tempo laßt man das Gewehr nur an die Schulter fallen, und geschwind die rechte Hand am Leib herunter sincken, Fig. k.

NB. Das Gewehr recht vest zu tragen, müssen 3. Finger über und 2. Finger unter der Kolbe seyn. Was aber Ober und Unter Officier bey obigen Zeiten zu thun haben, weißt ein Jeder wohl, ist auch bey allen Völkern gleich. Ich werde mich also bey demselben Exercitio nicht aufhalten

Wann nun also der Musquetier das Gewehr auf der Schulter hat, so werden Ober und Unter Officier eingetheilt. Alsdann wird commandirt:

Richt euch!

Bei diesem Commando geben die Officiers Achtung, daß die Linie grad und keiner vor oder zurück stehe, weil es sonst unmöglich wäre, daß alle den Flügel Mann sehen könnten.

B

Com-